

Uranium Energy Corp's Executive VP Scott Melbye berichtet vor dem U.S. Senate Committee zum Stand der nuklearen Situation in den USA

26.03.2021 | [IRW-Press](#)

Corpus Christi, 26. März 2021 - [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC") freut sich zu berichten, dass unser Executive Vice President Scott Melbye und derzeitiger Präsident der Uranium Producers of America am 25. März 2021 bei der Anhörung des Senatsausschusses für Energie und natürliche Ressourcen zum Thema Kernenergie ausgesagt hat.

Ein Link zum Anschauen des Videos von Mr. Melbyes Aussage und der vollständige Text sind unten zu finden: <https://www.uraniumenergy.com/usuranium/>

"Es ist mir eine Ehre, vor dem Senatsausschuss für Energie und natürliche Ressourcen auszusagen. Ich bin ein amerikanischer Uranbergmann der zweiten Generation, derzeitiger Präsident der Uranium Producers of America und Executive Vice President der [Uranium Energy Corp.](#), mit Betrieben in Texas und Wyoming.

Ich verfüge über 36 Jahre Erfahrung in allen Bereichen des internationalen Kernbrennstoffkreislaufs, von der Produktion und der weltweiten Vermarktung von Uran bis hin zu seiner Verwendung als Brennstoff für saubere Energie im Kernkraftwerk Palo Verde in Phoenix, Arizona.

Dies ist eine aufregende Zeit für die Kernenergie, die bereits 1 von 5 amerikanischen Haushalten mit Strom versorgt und mehr als die Hälfte des kohlenstofffreien Stroms unserer Nation liefert. Die Kernenergie kann Hand in Hand mit anderen grünen Technologien wie Wind- und Solarenergie arbeiten, um die amerikanische Revolution für saubere Energie voranzutreiben. Aber die Vereinigten Staaten müssen ihre globale Führungsrolle in der Kernenergie wiederherstellen, einschließlich eines robusten nuklearen Brennstoffkreislaufs, der in den letzten Jahren von Russland, China und staatlichen Uranunternehmen ausgehöhlt wurde.

Amerika ist gefährlich nahe daran, seine industrielle Basis für Uranbrennstoffe zu verlieren:

- Uns fehlt eine inländische Anreicherungs Kapazität, die frei von Kontrolle durch ausländische Mächte ist;
- Die einzige US-Konvertierungsanlage in Illinois ist seit 2017 stillgelegt und wird 2023 den Betrieb wieder aufnehmen;
- sind wir fast vollständig von ausländischen Uranimporten abhängig - staatliche Unternehmen in Russland, Kasachstan und Usbekistan liefern fast die Hälfte des von Amerikas Reaktorflotte verwendeten Brennstoffs.
- Chinesische Staatsunternehmen erobern große Teile der weltweiten Uranabbaukapazitäten und entziehen das Angebot dem freien Markt, um es unter Pekings Kontrolle zu stellen.

Uran wird auch für den Antrieb der Marine und die nukleare Abschreckung benötigt, die pure Essenz dessen, was es bedeutet, ein kritisches Mineral zu sein. Die 93 kleinen modularen Reaktoren in unserer Flotte von 82 Flugzeugträgern und U-Booten haben unsere Interessen seit den 1950er Jahren sicher und zuverlässig verteidigt. Diese Reaktoren sind auf Uran amerikanischer Herkunft angewiesen, das nicht der Kontrolle ausländischer Nationen unterliegt, und wir müssen unsere Fähigkeit bewahren, sie unabhängig zu versorgen. Die Tritiumproduktion der TVA und die Mikroreaktoren des Verteidigungsministeriums haben ähnliche Anforderungen an heimisches Uran. Ohne ein erneutes Engagement für Amerikas nuklearen Brennstoffkreislauf gefährden wir unsere Verteidigungsfähigkeit und unsere Ziele für saubere Energie.

Russland und China nutzen ihre Energiedominanz zu ihrem geopolitischen Vorteil aus. Sie spielen ein langfristiges Spiel auf eine Art und Weise, wie es Amerika nicht tut, und nutzen ihre nukleare Schlagkraft, um geopolitische Beziehungen mit energiearmen Ländern auf der ganzen Welt zu stärken. Amerika riskiert auch seinen Sitz am Tisch der globalen Nichtverbreitung.

Die Ähnlichkeiten zu unserer Abhängigkeit von China bei den Seltenen Erden sind verblüffend, aber es

muss nicht so sein und es ist noch nicht zu spät. Wir haben über eine Milliarde Pfund Uran in bekannten und wahrscheinlichen Lagerstätten in den Vereinigten Staaten. Mit den konventionellen Bergbaupraktiken des 21. Jahrhunderts und der umweltfreundlichen In-situ-Urangewinnungstechnologie ist die moderne Uranbergbauindustrie ganz anders als in den 1950er Jahren. Wir sind stark reguliert und haben (aus vielen Gründen) die höchsten Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzstandards der Welt. Wir sind weltweit wettbewerbsfähig, wenn man von der Preisunterbietungstaktik der staatlichen Unternehmen absieht.

Mit schnellem Handeln zur Umsetzung der strategischen Uranreserve kann das Energieministerium die lizenzierte Infrastruktur und die personellen Ressourcen nutzen, die wir noch in Bereitschaft haben.

Der Kongress hat vor kurzem 75 Millionen Dollar für die Uranreserve auf einer überparteilichen Basis und mit der Unterstützung von Nuklearbetrieben bewilligt. Es ist entscheidend, dass das Ministerium schnell mit dem Kauf von Uran in diesem Jahr beginnt. Dies wird die industrielle Basis bewahren, vor globalen Versorgungsunterbrechungen schützen und eine Quelle für Uran aus den USA für den Verteidigungsbedarf schaffen. Wir fordern den Kongress auf, die volle Finanzierung zu gewähren, die von der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe für Kernbrennstoff unter der Leitung des Energieministeriums für die nächsten zehn Jahre empfohlen wurde. 150 Millionen Dollar pro Jahr sind eine bescheidene Investition, wenn man bedenkt, dass damit der nukleare Brennstoffkreislauf in den USA erhalten bleibt, anstatt ihn an Russland, China und deren Verbündete abzutreten.

Abschließend möchte ich diesem Komitee dafür danken, dass es nach Wegen sucht, Amerikas Führungsrolle und Fähigkeiten im Bereich der Kernenergie zur Unterstützung der Ziele für saubere Energie, der nationalen Sicherheit und unserer globalen Wettbewerbsfähigkeit voranzutreiben. Ich freue mich darauf, alle Fragen zu beantworten, die Sie haben.

Über Uranium Energy Corp.

[Uranium Energy Corp.](#) ist ein Uranbergbau- und Explorationsunternehmen mit Sitz in den USA. Als führendes reines amerikanisches Uranunternehmen treibt UEC die nächste Generation von kostengünstigen und umweltfreundlichen In-Situ-Recovery (ISR)-Uranbergbauprojekten voran. In Südtexas sind die Hub-and-Spoke-Aktivitäten des Unternehmens durch unsere vollständig lizenzierte Hobson-Aufbereitungsanlage verankert, die für unsere Palangana-, Burke Hollow-, Goliad- und andere ISR-Pipeline-Projekte von zentraler Bedeutung ist. In Wyoming kontrolliert UEC das Reno Creek Projekt, welches das größte genehmigte ISR-Uranprojekt in den USA ist, das sich bereits in der Bauphase befindet. Darüber hinaus bieten die diversifizierten Beteiligungen des Unternehmens ein einzigartiges Portfolio an uranbezogenen Vermögenswerten, einschließlich 1) eine große Beteiligung an der einzigen Royalty-Gesellschaft in diesem Sektor, [Uranium Royalty Corp.](#); 2) physisches Uran, das in den USA gelagert wird; und 3) eine Pipeline von Uranprojekten im Ressourcenstadium in Arizona, Colorado, New Mexico und Paraguay. In Paraguay besitzt das Unternehmen eine der größten und hochwertigsten Ferro-Titan-Lagerstätten der Welt. Die Betriebe des Unternehmens werden von Fachleuten geleitet, die in ihrer Branche ein anerkanntes Profil für herausragende Leistungen haben, ein Profil, das auf vielen Jahrzehnten praktischer Erfahrung in den Schlüsselbereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung basiert.

Kontakt Uranium Energy Corp. Investor Relations unter:

Toll Free: +1(866) 748-1030
Fax: +1(361) 888-5041
E-mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:
NYSE American: UEC
WKN: AØJDRR
ISIN: US916896103

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Safe Harbor-Erklärung: Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in

dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, wie dieser Begriff in den geltenden Gesetzen der USA und Kanadas verwendet wird. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbareren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Formulierungen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "erwartet nicht", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt" oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem Markt- und andere Bedingungen, die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Bestimmte Angelegenheiten, die in dieser Pressemitteilung erörtert werden, sowie mündliche Aussagen, die von Zeit zu Zeit von Vertretern des Unternehmens gemacht werden, können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der Bundeswertpapiergesetze darstellen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann es keine Garantie dafür geben, dass seine Erwartungen erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Trends und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen, und die das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen beeinflussen könnten, sind in den Unterlagen zu finden, die das Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76751--Uranium-Energy-Corpund039s-Executive-VP-Scott-Melbye-berichtet-vor-dem-U.S.-Senate-Committee-zum-Stand-d>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).